

## ZUSAMMENFASSUNG DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 12 JUNI 2019

Anwesend: Roger BEISSEL, Bürgermeister, Marcel MOUSEL, Carlo RAUS, Schöffen, Claude AREND, Guy BINGEN, Yves GAFFINET, Michèle HANSEN-HOULLARD, Carlo HEUERTZ, Enza HOFFMANN-CARBONI, Aloyse SCHILTZ, Räte.

Abwesend: Claudio MONGELLI, Rat

### 1) Schriftliche Anfragen an den Schöffenrat.

#### Schriftliche Anfragen der CSV.

##### 1. Pacte Climat

*De lëschte 4. Juni war zou Esch am Gemengenhaus déi 7. Editioun vum Pacte Climat. War de Schäfferot do vertraueden? Wéi vill Reuniounen fir der Klimapakt Equipe sinn zanter dem Ufank vum Joer gehale ginn? Kann de Schäfferot eis opweisen, wéi mer mat der Zertifizéierung weider kommen?*

##### 2. Verkéier

*An der leschter Sëtzung vum Gemengerot huet den Här Buergermeeschter en neit Reglement vum "parking résidentiel" fir déi nächste Méint ugekënnegt. An dem Koalitiounsaccord vun der aktueller Majoritéit geet awer net nëmme riets vun enger eventueller Extensioun vum parking résidentiel, awer och vun dem "développement d'un concept global pour le trafic dans la commune". Gëtt den Ament un engem Verkéierskonzept geschafft, wei vill Reuniounen hat de Schäfferot do scho mat Consultanten a wéini kënnen eis Matbierger mat sou engem Verkéierskonzept rechnen?*

##### 1. Pacte Climat

Bürgermeister Beissel antwortet, dass der Schöffenrat den Termin vom 4 Juni 2019 nicht wahrnehmen konnte.

Während der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 27/03/2019 hatte die LSAP einen ähnlichen Punkt im Vorfeld der Tagesordnung hinzugefügt. Bürgermeister Beissel versichert, dass der Schöffenrat so gut wie möglich die Ideen und Vorschläge des Klimateams umzusetzen versucht, um dann in Zukunft die Energie optimal zu nutzen und erneuerbare Energien einzusetzen.

Um das neue Bürgerhaus zu heizen, wird man die Erdwärme nutzen und auf dem Dach werden Sonnenkollektoren installiert, so dass man die Energiesicherung größtenteils aus erneuerbaren Energie gewinnt. Nicht zuletzt wird auch die Gebäudeisolation die Energieeffizienz optimieren.

Ein weiteres Beispiel wäre das neue Elektrofahrzeug, welches die Gemeinde für das Schul- und Sportgelände bestellt hat.

Am Ende dieses Jahres wird der Schöfferrat Bilanz ziehen und dem Gemeinderat vortragen welche Projekte hinsichtlich des Klimapakts realisiert werden konnten.

Schöffe Raus fügt hinzu, dass die Mitarbeiterin der technischen Abteilung sich momentan mit den möglichen Prämien für Elektrofahrzeuge beschäftigt, so wie es vom Gemeinderat gewünscht wurde.

Bürgermeister Beissel stellt klar, dass sich der Schöfferrat ausschließlich um die Machbarkeit eines Projektes kümmert und nicht wie viele Ideen vom Klimateam während ihren Sitzungen gesammelt wurden. Wichtig ist nur wie man das Thema Klimateameffizienz konkret im Alltag der Gemeinde umsetzen kann. Er kann also nicht klar erläutern wie viele Sitzungen das Klimateam abgehalten hat.

Rat Schlitz bedauert, dass kein Schöffe Mitglied des Klimateams ist.

Der Bürgermeister nimmt diesen Einwand zur Kenntnis.

## **2. Verkéier**

Bürgermeister Beissel erklärt, dass die Informationen bezüglich des „Parking résidentiel“ in Altwies an die Firma weitergegeben wurde, die das neue Verkehrskonzept ausarbeitet. Das Unternehmen wird die Verkehrslage in Aspelt erneut sondieren um die Probleme festzuhalten die sich aus der neuen Parksituation ergeben haben. Dank diesen neuen Verkehrskonzepts für die ganze Gemeinde verspricht sich der Schöfferrat eine Einschränkung der Geschwindigkeit als auch die Beruhigung des Verkehrsaufkommens.

Der Schöfferrat wird die Situation noch vor Januar 2020 klären und auch ob die Gemeinde nun das „Parking résidentiel“-System in Aspelt einführen wird oder nicht.

## **2) Korrespondenz.**

Bürgermeister Beissel lädt den Gemeinderat zu den Festlichkeiten am 22/06/2019 ein, welche zum Anlass des Nationalfeiertags organisiert werden.

## **3) Grundschulunterricht: Änderung der Schulorganisation 2018/2019.**

Der Gemeinderat beschließt die Änderung betreffend der Schulorganisation für das Jahr 2018/2019 zu genehmigen und bewilligt Frau Claudette Meyers 0.5 Stunden Zusatzstunden anstatt einer vollen Zusatzstunde und dies rückwirkend auf den 23 April 2019

Abstimmung: einstimmig.

#### **4) Genehmigung der vorläufigen Schulorganisation 2019/2020**

Der Gemeinderat beschließt, die vorläufige Schulorganisation für das Jahr 2019/2020 zu genehmigen.

Abstimmung: einstimmig.

#### **5a) Rechnungsabschluss für das Verwaltungsjahr 2017: Verwaltungskonto.**

Der Gemeinderat beschließt, das Verwaltungskonto für 2017 provisorisch anzunehmen.

Abstimmung: einstimmig.

#### **5b) Rechnungsabschluss für das Verwaltungsjahr 2017: Administratives Konto**

Der Gemeinderat beschließt, das administrative Konto für 2017 provisorisch anzunehmen

Abstimmung: einstimmig.

#### **6) Kostenvoranschlag „Anpassungen Neue Sporthalle Romain Schroeder“.**

Der Gemeinderat beschließt den Kostenvoranschlag bezüglich der Anpassungen der neuen Sporthalle Romain Schroeder in Höhe von 300.000,- €, inklusive MwSt. anzunehmen und die Ausgaben auf den Haushaltsplan 4/822/ 221311/19011 „Hall Sportif Frisange: adaptations“ zu verbuchen.

Abstimmung: einstimmig.

#### **7) Kostenvoranschlag „Planung des neuen Kiss & Go Parkplatzes“.**

Dieser Punkt wird auf die nächste Sitzung verlegt, da es zu einer Pattsituation kam (5 Stimmen dafür zu 5 Stimmen dagegen). So wird der Kostenvoranschlag für die Planung des neuen „Kiss & Go Parkplatzes“ in Höhe von 118.600€ i(nklusive MwSt. und Honorare) in dieser Sitzung nicht angenommen.

**8) Zusatzkostenvoranschlag «Bau der Erweiterung der Maison relais in modularer Bauweise » und Aufstockung des betreffenden Haushaltsplans**

Der Gemeinderat beschließt den Kostenvoranschlag bezüglich des Baus der Erweiterung der Maison relais in Frisingen in modularer Bauweise, in Höhe von 259.400,- €, inklusive MwSt. anzunehmen. Die Zusatzkosten werden auf den Haushaltsartikel 4/242/222100/19016 « Extension Maison relais » verbucht. Diese Ausgaben werden vom Überschuss von 2018 getragen.

Abstimmung: 5 Stimmen dafür.  
5 Enthaltungen

**9) Genehmigung des Kaufvertrags vom 28 Mai 2019.**

Der Gemeinderat genehmigt den Kaufvertrag vom 28 Mai 2019 welcher zwischen Herrn und Frau Mangen-Moonen und der Gemeinde Frisingen abgeschlossen wurde.

Abstimmung: einstimmig.

**10) Genehmigung eines Zusatzes in einem Kaufvertrag.**

Der Gemeinderat genehmigt den Zusatz der am 22 Mai 2019 unterschrieben wurde in einem Kaufvertrag der am 03 Dezember 2009 zwischen Frau Aulner Marie-Louise und der Gemeinde Frisingen abgeschlossen wurde.

Abstimmung: einstimmig.

**11) Erhöhung von Krediten im ordentlichen Haushalts**

Der Gemeinderat beschließt, die folgenden ordentlichen Mittel zu erhöhen:

Wartungsvertrag - Reinigung der Sporthalle in Frisingen Zunahme um 10.000€ von 70.000€ auf 80.000€.

Unterhalt des Schlüsselsystems: Zunahme um 10.000€ von 15.000€ auf 25.000€.

Aufwandsentschädigung Gymnastikkurse: Zunahme um 10.000€ von 12.000€ auf 22.000€.

Wartungsvertrag und Reparatur der Trinkwasserversorgung: Zunahme um 60.000€ von 60.000€ auf 120.000€.

Abstimmung: einstimmig.

## **Mündliche Fragen an den Schöfferrat**

Rat Arend fragt nach ob Proactif von nun an den Rasen von Privatpersonen nicht mehr mäht, wenn die Fläche zu groß ist.

Bürgermeister Beissel erklärt, dass die Konvention mit Proactif für jeden betroffenen Haushalt 1 Stunde Arbeit mit 2 Mitarbeitern vorsieht. Vor Kurzem hat die Gemeinde mit Proactif dieses Angebot um 1,5 Stunden ausgeweitet und so haben die Mitarbeiter die Zeit ein etwa 5 Ar großes Grundstück zu mähen. Wenn die Kunden ein größeres Grundstück besitzen und von Proactif geholfen werden soll, müssen sich die jeweiligen Haushalte direkt an Proactif wenden, aber die Arbeiten werden dann nicht mehr zum vergünstigten Tarif ausgeführt.

Rat Schiltz stellt klar, dass nicht nur Bürgern ab 65 Jahren geholfen wird, sondern auch jenen die gesundheitlich eingeschränkt sind.

Bürgermeister Beissel ergänzt, dass Proactif keine Konkurrenz für Gärtnerbetriebe und Landschaftsgärtner sein darf und dass es eine Sozialhilfe bleiben muss.

Rat Arend möchte Näheres über die Installation der Sicherheitsgurte erfahren, welche im Bus für die Vorschulkinder angebracht werden sollten.

Bürgermeister Beissel gibt zu, dass dieser Austausch nicht so einfach zu realisieren ist wie anfangs gedacht und dass der Bus bisher noch nicht umgerüstet wurde. Am 26/06/2019 hat der Schöfferrat einen Termin mit der Kindergartenkrippe „Butzenhaus“, um ihnen eine Alternative anzubieten.

Rat Bingen beschwert sich, dass die Gemeinde die Vereine nicht mehr darüber informiert ob nun der jeweilige Saal oder das Material zur Verfügung gestellt wird oder nicht und er bittet darum, dass die Abteilung die sich darum kümmert, den Vereinsvorstand über das Ok informiert.

Bürgermeister Beissel antwortet, dass die Vereine in Zukunft 2 Wochen im Voraus in Kenntnis gesetzt werden.

## **Folgender Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt**

### **12) Grundschulunterricht: Vorschlag der Ernennung des Lehrpersonals**

Der Gemeinderat beschließt folgendes Lehrpersonal auf die 4 freien Plätze des Cycle C 2-4 19/20 zu ernennen:

- 1) Thoss Jennifer Tamara
- 2) Hirsch Christopher

3) Lahyr Melissa

4) Penning Michèle Danielle

Die nächste Sitzung des Gemeinderats wird am 17 Juli 2019 um 17 Uhr stattfinden